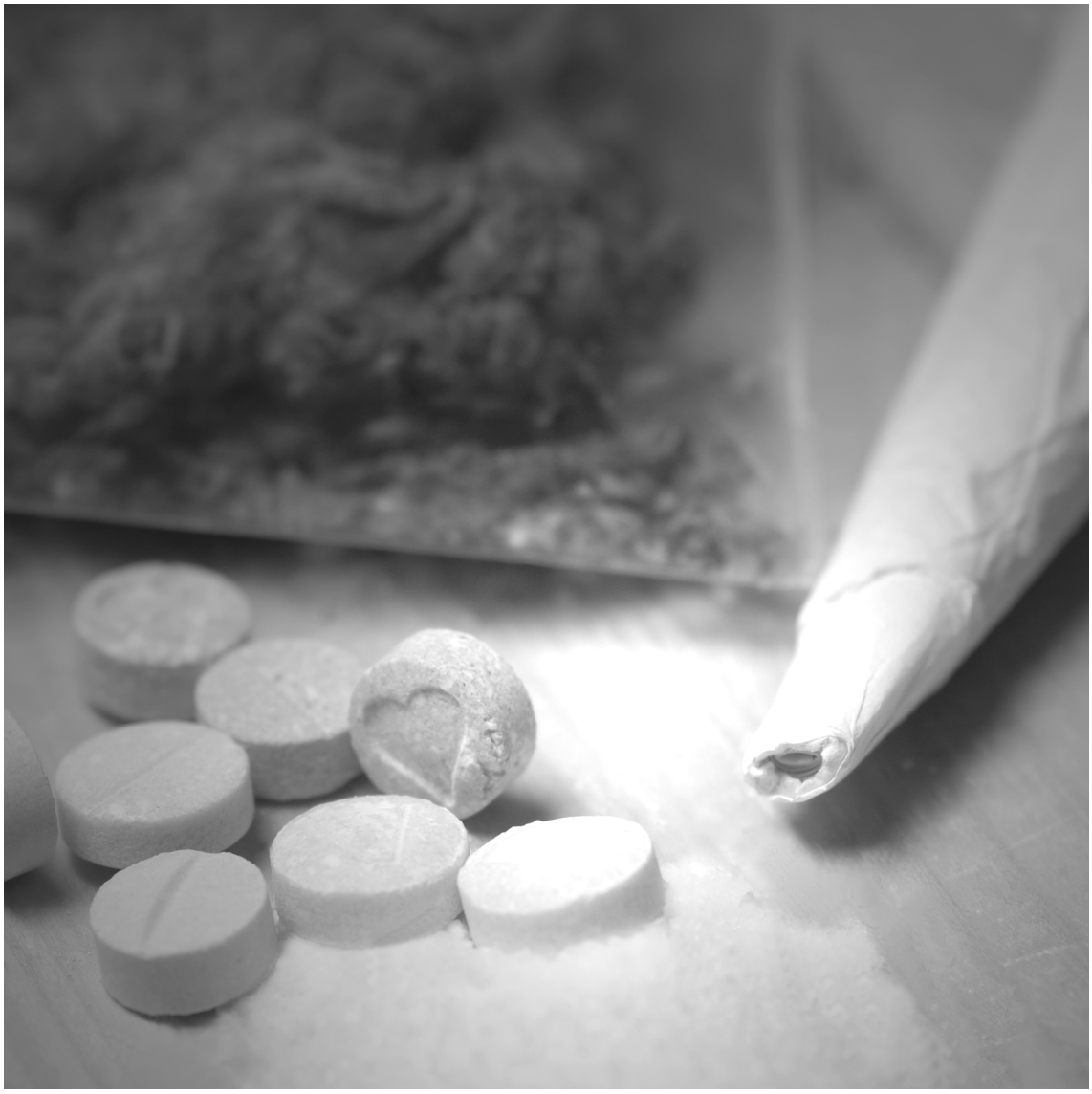
Bundeskriminalamt

# RAUSCHGIFT
## Jahreskurzlage 2007

DATEN ZUR RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



BKA

## VORBEMERKUNG

Grundlagen der folgenden Darstellung der Rauschgiftsituation in der Bundesrepublik Deutschland bilden die Auswertungen der Falldatei Rauschgift (FDR) sowie der Personendatei. Die statistischen Angaben zur Rauschgiftkriminalität spiegeln den Erfassungsstand der Falldatei Rauschgift (FDR) zum Stichtag 31.01.2008 wider.

Der Darstellung der Rauschgiftsituation werden die Indikatoren Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD), Sicherstellungsfälle und -mengen, Herkunfts- und Bestimmungsstaaten sowie die Nationalitäten der Tatverdächtigen zugrunde gelegt.

Die Informationen zu den einzelnen Indikatoren resultieren aus polizeilich bekannt gewordenen Fällen der Rauschgiftkriminalität und spiegeln das in der FDR erfasste Hellfeld dieses Kriminalitätsbereiches wider. Verändertes Kontrollverhalten der Polizei und des Zolls sowie Sicherstellungen größerer Einzelmengen können die Lageentwicklung wesentlich beeinflussen.

## AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

⇒ Sowohl bei der Gesamtzahl der Sicherstellungsfälle als auch bei der beschlagnahmten Gesamtmenge von Rauschgift waren im Jahr 2007 rückläufige Tendenzen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

⇒ Im Berichtszeitraum fanden zwei der größten jemals in Deutschland erfolgten Einzelsicherstellungen von Heroin statt.

⇒ Lediglich bei Amphetamin wurden steigende Werte bei allen Indikatoren registriert.

### Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (EKhD)

Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der EKhD im Jahr 2007 mit 18.620 Personen um 4 % gesunken.

*Die Gesamtzahl der EKhD ist im dritten Jahr in Folge gesunken.*

Während die Entwicklungen bei Heroin, Kokain, Ecstasy und Crystal rückläufig waren, ist die Zahl der erstauffälligen Konsumenten von Amphetamin und Crack angestiegen.

### Heroin

Im Jahr 2007 wurden in 6.853 Fällen 1.074 kg Heroin beschlagnahmt. Dies entspricht einem moderaten Anstieg der Sicherstellungsfälle (+1%) bei einer zugleich deutlich gestiegenen Sicherstellungsmenge (+22%).

Der Anstieg der Gesamtmenge ist vor allem auf eine Einzelsicherstellung von mehr als 300 kg in Baden-Württemberg sowie eine von rund 150 kg in einem Verfahren des BKA zurückzuführen.

Im Zusammenhang mit größeren Heroinsicherstellungen in Deutschland wurde wie in den Vorjahren häufig der Schmuggel aus der Türkei über die Staaten des Balkans sowie über Italien und Österreich nach Deutschland nachgewiesen. Nicht selten war der Transport für die Niederlande bestimmt, in denen sich Konsumenten oder Kleinhändler aus Deutschland auch im Jahr 2007 wieder in einer Vielzahl von Fällen mit meist kleineren Mengen Heroin versorgten.

*Der Schmuggel größerer Heroinmengen nach Deutschland erfolgte wie in den Vorjahren vor allem über die Ausläufer der Balkanroute.*

Im Zusammenhang mit Heroinsicherstellungen traten vor allem deutsche Tatverdächtige in Erscheinung. Unter den Nichtdeutschen dominierten türkische Staatsangehörige, bei denen häufig größere Mengen sichergestellt wurden.

## Kokain

Im Jahr 2007 wurden in 4.199 Fällen insgesamt 1.888 kg Kokain sichergestellt. Damit stiegen sowohl Fallzahl (+6%) als auch beschlagnahmte Menge (+9%) gegenüber dem Vorjahr an.

Mit rund 480 kg erfolgte die größte Sicherstellung in Bremerhaven. Das Kokain war panamaischer Herkunft und für Antwerpen bestimmt.

Der Einfuhrschmuggel von Kokain wurde im Rahmen von zahlreichen Beschaffungsfahrten aus den Niederlanden nach Deutschland betrieben.

Beim Einfuhrschmuggel aus Südamerika wurden Brasilien und Peru am häufigsten als Herkunfts- bzw. Transitstaaten registriert.

Wie im Vorjahr wurden erneut Sicherstellungen mit Herkunft aus afrikanischen Staaten festgestellt; rückläufig waren dabei Fälle, in denen der Transport nachweislich aus Nigeria oder Ghana erfolgte.

*Westafrikanische Staaten fungierten als Depot- und Transitstaaten beim Schmuggel von Kokain aus Südamerika.*

Bei Sicherstellungen von Kokain traten meist deutsche Tatverdächtige in Erscheinung. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen befanden sich vor allem türkische, gefolgt von italienischen Staatsangehörigen.

Bei **Crack** ist die Fallzahl gesunken (-8%), während die Sicherstellungsmenge auf rund 5 kg (+23%) anstieg. Nahezu die gesamte Menge wurde in Hamburg und Hessen beschlagnahmt.

*In Hamburg und Frankfurt/Main befanden sich die Brennpunkte des Handels mit Crack.*

Bei den Tatverdächtigen dominierten deutsche, gefolgt von türkischen Staatsangehörigen.

## Amphetamin und Methamphetamin

In 7.662 Fällen wurden 820 kg Amphetamin und Methamphetamin sichergestellt. Dies bedeutet einen Anstieg sowohl der Fallzahl (+12%) als auch der beschlagnahmten Menge (+13%) gegenüber dem Jahr 2006.

*Die Sicherstellungsmenge von Amphetamin bzw. Methamphetamin stieg im sechsten Jahr in Folge an.*

Der weitaus überwiegende Teil der sichergestellten Amphetaminmenge mit ermittelter Herkunft stammte aus den Niederlanden. Ungleich geringere Mengen wurden aus Belgien und Polen eingeschmuggelt. Im Gegensatz zu den Vorjahren blieben Sicherstellungen größerer, für Skandinavien bestimmter Amphetaminmengen aus. Hingegen sollten kleinere Mengen häufig über die Südgrenzen Deutschlands ins Ausland geschmuggelt werden.

In den oben genannten Sicherstellungszahlen zu Amphetamin und Methamphetamin sind 454 Fälle (+9%) enthalten, in denen insgesamt 10 kg **Crystal** (-7%) beschlagnahmt wurden. Rund 79% dieser Menge wurden in den Bundesländern Sachsen und Bayern sichergestellt. In Thüringen erfolgten ebenfalls zahlreiche Sicherstellungen, bei denen allerdings deutlich geringere Mengen aufgefunden wurden.

*Crystal-Sicherstellungen erfolgten in den letzten Jahren hauptsächlich in Sachsen, Bayern und Thüringen.*

Beim Handel und Schmuggel mit Amphetamin und Methamphetamin traten meist deutsche Tatverdächtige in Erscheinung. Unter den Nichtdeutschen spielten vor allem türkische, italienische und polnische Staatsangehörige eine Rolle.

## Ecstasy

Mit 2.495 Fällen ist die Zahl der Sicherstellungen von Ecstasy im Jahr 2007 gestiegen (+5%), während die Menge mit 985.218 Tabletten gegenüber dem Vorjahr gesunken ist (-9%).

Der überwiegende Teil der sichergestellten Tabletten stammte aus den Niederlanden. In Einzelfällen mit größeren Mengen wurde der Nachweis eines Transportes aus der Türkei, Polen oder der Schweiz geführt.

In mehreren Fällen konnte ein beabsichtigter Weitertransport von größeren Mengen in Deutschland beschlagnahmter Ecstasy-Tabletten nach Süd- und Osteuropa, mitunter auch nach Skandinavien ermittelt werden.

*Deutschland hatte beim Schmuggel von Ecstasy-Tabletten eine Transit-Funktion inne.*

Bei Sicherstellungen von Ecstasy wurden in erster Linie deutsche Staatsangehörige festgestellt. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten türkische, gefolgt von niederländischen, italienischen und polnischen Staatsangehörigen.

## Cannabis

*Rückläufige Sicherstellungsdaten bei Cannabisprodukten.*

Bei den Cannabisprodukten waren im Jahr 2007 sowohl Fallzahl (-10%) als auch die Gesamtsicherstellungsmenge (-13%) rückläufig.

Bei **Haschisch** ist die Zahl der Sicherstellungen mit 9.762 Fällen (-17%) und vor allem die beschlagnahmte Gesamtmenge mit 3.678 kg (-34%) deutlich gesunken. Die geringere Sicherstellungsmenge im Jahr 2007 ist primär darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr allein im Rahmen dreier Sicherstellungen mehr als 2 t Haschisch beschlagnahmt worden waren.

Bei **Marihuana** verlief die Entwicklung der Fälle und Menge uneinheitlich. Einer mit 21.831 Fällen im Vergleich zum Jahr 2006 gesunkenen Zahl an Sicherstellungen (-7%) stand mit 3.770 kg eine deutlich höhere beschlagnahmte Gesamtmenge (+28%) gegenüber.

Wie im Vorjahr waren die Niederlande der bedeutendste Herkunfts- bzw. Transitstaat von Cannabisprodukten. Allerdings gelangte Haschisch des Öfteren auch über Spanien und andere westeuropäische Staaten oder über Italien und die südlichen Anrainer nach Deutschland. Insbesondere kleinere Mengen Marihuana wurden in einer großen Anzahl von Fällen neben den Niederlanden auch aus Österreich, der Schweiz oder der Tschechischen Republik nach Deutschland geschmuggelt.

Dominierende Nationalitäten beim Handel mit Cannabisprodukten waren deutsche, gefolgt von türkischen und italienischen Staatsangehörigen.

*In Deutschland hat der Anbau von Cannabis in sog. Indoor-Plantagen zugenommen.*

Im Berichtsjahr wurde in Deutschland in umfangreichem Maße Cannabisanbau auf Außenflächen und in Gebäuden betrieben. Es wurden eine **Outdoor-**Profiplantage, 14 Outdoor-Großplantagen und 68 Outdoor-Kleinplantagen registriert. Ferner wurden 21 **Indoor-**Profianlagen, 93 Indoor-Großplantagen und 233 Indoor-Kleinplantagen sichergestellt.

Die meisten Außenanlagen wurden in Bayern und Rheinland-Pfalz registriert, die meisten Indoor-Plantagen in Nordrhein-Westfalen.

## Labore

Im Jahr 2007 wurden zehn illegale Rauschgiftlabore sichergestellt.

Alle Labore verfügten über Produktionskapazitäten zur Deckung des Eigenbedarfs oder zur Versorgung eines begrenzten lokalen Abnehmerkreises. Großlabore wurden nicht sichergestellt.

## SICHERSTELLUNGEN

| | *01.01. - 31.12.06* | | *01.01. – 31.12.07* | | **Veränderungen** | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Rauschgiftart** | **Fälle** | **Menge** | **Fälle** | **Menge** | **Fälle** | **Menge** |
| **Heroin** | 6.763 | 878,9 kg | 6.853 | 1.073,5 kg | +1,3 % | +22,1 % |
| **Opium** | 78 | 42,2 kg | 59 | 27,5 kg | -24,4 % | -34,8 % |
| **Kokain** | 3.972 | 1.716,6 kg | 4.199 | 1.877,5 kg | +5,7 % | +9,4 % |
| **Crack** | 1.977 | 3,9 kg | 1.817 | 4,8 kg | -8,1 % | +23,1 % |
| **Meth-/Amphetamin** | 6.838 | 723,2 kg | 7.662 | 820,1 kg | +12,1 % | +13,4 % |
| **(davon Crystal)** | (416) | (10,7 kg) | (454) | (10,0 kg) | (+9,1 %) | (-6,5 %) |
| **Ecstasy** | 2.382 | 1.082.820 KE | 2.495 | 985.218 KE | +4,7 % | -9,0 % |
| **LSD** | 205 | 12.488 Tr. | 236 | 10.525 Tr. | +15,1 % | -15,6 % |
| **Haschisch** | 11.764 | 5.606,1 kg | 9.762 | 3.677,5 kg | -17,0 % | -34,4 % |
| **Marihuana** | 23.506 | 2.954,1 kg | 21.831 | 3.769,8 kg | -7,1 % | +27,6 % |
| **Pflanzen** | 1.121 | 190.241 St.* | 1.463 | 135.252 St. | +30,5 % | -28,9 % |
| **Khat** | 127 | 15.985,1 kg | 132 | 13.485,3 kg | +3,9 % | -15,6 % |
| **Psilo. Pilze** | 635 | 99,7 kg | 605 | 55,8 kg | -4,7 % | -44,0 % |

KE=Konsumeinheiten, Tr=Trips, St.=Stück.

* Die Sicherstellungsmenge 2006 enthält 75.000 Pflanzen, die aus einer Aussaat von 5 kg Hanfsamen resultierten und bei denen es sich um so genannten Nutzhanf gehandelt haben dürfte.

## ILLEGALE HERSTELLUNG/LABORE

| Rauschgiftart | *01.01. - 31.12.06* | *01.01. - 31.12.07* |
|---|---|---|
| **ATS*** | 6 | 8 |
| **GHB** | 0 | 1 |
| **Fentanyl** | 1 | 1 |
| **Gesamt** | **7** | **10** |

* ATS = Amphetamine-Type-Stimulances; bei den im Jahr 2007 sichergestellten Laboren synthetischer Drogen des Amphetamin-Typs handelte es sich um fünf Produktionsstätten von Amphetamin und drei zur Herstellung von Methamphetamin.

## ERSTAUFFÄLLIGE KONSUMENTEN HARTER DROGEN (EKhD)

| Zeitraum | Gesamt (*) | Heroin | Kokain | Meth-/ Amphetamin (**) | Ecstasy | Crack | Sonstige (***) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| *01.01.-31.12.06* | **19.319** | 4.489 | 4.225 | 9.835 | 2.319 | 355 | 394 |
| *01.01.-31.12.07* | **18.620** | 4.153 | 3.812 | 9.949 | 2.038 | 498 | 456 |
| *Verände-rungen* | **-3,6 %** | -7,5 % | -9,8 % | +1,2 % | -12,1 % | +40,3% | +15,7 % |

(*) Jede Person wird in der Gesamtzahl nur einmal als Erstauffälliger Konsument harter Drogen registriert. Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens ist jedoch die Zählung einer Person bei mehreren Drogenarten möglich.

(**) Unter den 9.949 Personen im Jahr 2007 befinden sich 567 erstauffällige Crystal-Konsumenten. Gegenüber dem Jahr 2006 (681 Personen) bedeutet dies einen Rückgang um 16,7 %.

(***) Unter "Sonstige" wurden 145 erstauffällige Konsumenten von LSD (+16 %) im Jahr 2007 erfasst.

Bundeskriminalamt

65173 Wiesbaden

info@bka.de

www.bka.de